

„Chancen durch Bildung“ ist das gelebte Motto der **Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS)**. Internationalität, Diversität und gesellschaftliche Verantwortung sind ihre Werte. Sie versteht sich als Institution des lebenslangen Lernens sowie als innovative Entwicklungspartnerin der Region. Unsere über 15.500 Studierenden und 970 Mitarbeitenden in Lehre, Forschung und zentralen Serviceeinheiten sind ihre Gestalter/-innen.

Am **Fachbereich 4: Soziale Arbeit und Gesundheit** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt **befristet bis zum 31.12.2024** folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in PostDoc (m/w/d)
Forschungsprojekt: „Social work and strengthening of NGOs in development cooperation to treat drug addiction (SOLID)“

(Beschäftigungsumfang 50 % = 20 Std./Wo.)

Kennziffer: 202/2021

Das Projekt zielt auf einen fachlichen Austausch zwischen deutschen und zentralasiatischen/chinesischen Partneruniversitäten ab und orientiert sich dabei an SDG-Zielen im Rahmen einer verbesserten Entwicklungszusammenarbeit. Die bereits bestehenden Kontakte in Kirgistan, Tadschikistan, Kasachstan, Usbekistan und der VR China sollen zu einer Hochschulpartnerschaft mit einem gemeinsamen entwickelten Forschungsprogramm zum Einfluss der Sozialen Arbeit auf die Prävention und Behandlung einer Drogenabhängigkeit ausgebaut werden. Angestrebt werden auch der Aufbau von Studiengängen/Ausbildungs-Curricula zur Sozialen Arbeit mit drogenkonsumierenden und suchtkranken Menschen (die auch mit HIV/Hepatitis leben) sowie der Austausch von deutschen und zentralasiatischen Wissenschaftler/-innen.

Ihre Aufgaben:

Unterstützung des Projektleiters und des Internationalen Wissenschaftlichen Koordinators am Institut für Suchtforschung der Frankfurt UAS (ISFF) bei der Projektkoordination mit jeweils Ansprechpartner/-innen in Kasachstan, Kirgistan, Usbekistan, Tadschikistan und der VR China; Bestandsaufnahme der Ausbildung von Sozialarbeiter/-innen an den Partneruniversitäten in Zentralasien und China in Kooperation mit Wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen vor Ort; Begleitung der wissenschaftlichen Bestandsaufnahme zur Rolle und Bedeutung der Sozialen Arbeit bei der Prävention drogenbedingter Infektionskrankheiten und der Behandlung einer Drogenabhängigkeit in den beteiligten Ländern und ihrer Analyse; Erarbeitung zukünftig notwendiger Antworten auf die erkannten Herausforderungen und Untersuchung von deren Umsetzungschancen angesichts der kulturellen, politischen und rechtlichen Bedingungen; Vorbereitung und Unterstützung der Hospitationen von Gast-Nachwuchswissenschaftler/-innen an der Frankfurt University of Applied Sciences sowie von projektbegleitenden Workshops in Frankfurt am Main und in den Partnerländern; Verfassen von Publikationen (Dissemination der Ergebnisse).

Ihr Profil:

Sie verfügen über eine abgeschlossene Promotion im Bereich Sozialwissenschaften/ Soziale Arbeit oder verwandter Themenfelder und haben einen starken Hintergrund in der Öffentlichen Gesundheit, der Drogenpolitik oder der Medizin sowie umfangreiche Erfahrung im internationalen Programmmanagement.

Erwünscht sind insbesondere:

Hintergrund bzw. Berufserfahrung im Gesundheits- und / oder Drogensektor mit dem politischen, kulturellen und sektoralen Kontext;
Erfahrung in der wissenschaftlichen Arbeit;
ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten in einem komplexen, anspruchsvollen Arbeitsumfeld;
Erfahrung in der Verhandlung und Durchführung von Dienstleistungsverträgen mit verschiedenen internationalen Partnern;
Erfahrung in der Verwaltung von technischen Projekten für Hochschulen, insbesondere im Hinblick auf die Überwachung von Programmfinanzierungen und –Aktivitäten;
Ausgezeichnete Management-, Führungs-, Motivations- und Integrationsfähigkeiten, Teamentwicklungsfähigkeiten in diversen soziokulturellen Umgebungen; soziale Sensibilität;
Gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch;
Russisch wäre von Vorteil.

Wir bieten:

Interessante Aufgaben mit Gestaltungsmöglichkeiten in einem dynamischen und abwechslungsreichen Arbeitsumfeld;
gute Einarbeitung und regelmäßiges Feedback sowie offene und freundliche Arbeitsatmosphäre;
attraktive Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten;
angemessene Verdienstmöglichkeiten (Jahressonderzahlung) sowie weitere attraktive soziale Leistungen (Vertrauensarbeitszeit, Landesticket Hessen, Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Vermögenswirksame Leistungen);
sicherer Arbeitsplatz im Dienste des Landes Hessen und Vereinbarkeit von Familie und Beruf;
ein umfangreiches Angebot von Hochschulveranstaltungen zu Gesellschaft, Kultur und Sport.

Die Vergütung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13 TV-Hessen**.

Die Hochschule tritt für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein. Menschen mit Behinderungen werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt. Als Trägerin des Zertifikats „Familiengerechte Hochschule“ berücksichtigt die Hochschule Ihre individuelle familiäre Situation bei der Gestaltung Ihrer Arbeitszeit.

Wir legen großen Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Daher informieren wir Sie gemäß den einschlägigen Datenschutzvorschriften über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung. Die Hinweise zu den allgemeinen Datenschutzbestimmungen der Frankfurt UAS sind einzusehen unter:

<https://www.frankfurt-university.de/index.php?id=5184>

Bewerbungen mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen sind **bis zum 08.02.2022 unter Angabe der Kennziffer per E-Mail** erbeten an: bewerbungen@hr.fra-uas.de (bitte alle Unterlagen in einer PDF-Datei zusenden) oder auf dem Postweg (bitte Unterlagen nur in Kopie und nicht in Mappen, da diese nicht zurückgesandt werden) erbeten an:

Frankfurt University of Applied Sciences
Personal und Personalentwicklung
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt
www.frankfurt-university.de